STADTVERWALTUNG NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE



Drucksache Nr.: 024/2021

Dezernat IV

Federführend: Abteilung

Gebäudemanagement

Anlagen:

Az.: 150-

Gebäudemanagement

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|----------------|------------|--------|----------------------|
| Hauptausschuss | 04.02.2021 | Ö | zur Vorberatung |
| Stadtrat | 09.02.2021 | Ö | zur Beschlussfassung |

Bereitstellung von Überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Heinz-Sielmann-Schule

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Für die Arbeiten Umbau und Sanierung der Heinz-Sielmann-Schule werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 550.000,00 € im Haushalt 2021 bereitgestellt.

Begründung:

Durch die steigenden Anmeldezahlen in der Heinz-Sielmann-Schule werden dringend weitere Klassenzimmer benötigt. Der Speisesaal muss dafür erweitert werden. Aufgrund aktueller Anforderungen an den Brandschutz müssen zudem bauliche Veränderungen vorgenommen werden.

Um die weitere Nutzung des Gebäudes zu gewährleisten, müssen weitere elektrische Arbeiten für den Brandschutz durchgeführt werden. Es müssen Stromverteiler umgebaut bzw. mit Brandschutz ertüchtigt werden, eine hausinterne Brandmeldeanlage wird eingebaut. Es müssen verschiedene Vorarbeiten für Verkleidungen durch Brandschutzplatten erfolgen, eine neue Beleuchtung für die neu eingebauten Akustikdecken wird hergestellt und in den Treppenhäusern müssen Brandschotts eingebaut werden.

Die Maßnahme wird gefördert im Zuge der Schulbauförderung.

Der Umbau der Heinz-Sielmann-Schule wurde 2016 begonnen. Bis 2019 wurden die dringendsten Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes mit einem Kostenvolumen von 100.000 € umgesetzt. Die Planungsleistungen und Baubetreuung wurden von der Abteilung Gebäudemanagement geleistet.

Im Rahmen der Arbeiten wurde aufgrund der schlechten Bausubstanz des Gebäudes ein stark erhöhter Sanierungsumfang ersichtlich. Neben den gestiegenen Anforderungen im Brandschutz gehören dazu umfangreiche Erneuerungsarbeiten im Bereich Toiletten und Elektrotechnik.

Die geschätzten reinen Baukosten sind von 1.208.000 € (Kostenschätzung 2019) auf 1.637.000 € (Kostenberechnung 2020) gestiegen. Im Haushalt 2021 wurden 637.000 € bereitgestellt und für den Haushalt 2022 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000 € vorgesehen.

Mitte 2019 wurde die weitere Planung und Bauleitung an ein Architekturbüro und an verschiedene Fachingenieurbüros (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro, Statik, Brandschutz, SiGeKo) vergeben, da die Abteilung Gebäudemanagement mit Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket 3 des Bundes und dem Kindertagesstättenbau gebunden ist.

Die Sanierungsarbeiten an der Heinz-Sielmann-Schule sollen im Jahr 2021 umgesetzt werden. Es laufen derzeit die Ausschreibungen in den einzelnen Gewerken. Aufgrund der Ergebnisse der Ausschreibungen sind Kostensteigerungen in Höhe von 70.000 € ersichtlich. In diesem Zusammenhang wurden die Kosten im gesamten Projekt überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass zwei Kostenblöcke bei der Haushaltsplanung 2021 nicht berücksichtigt wurden.

In den Jahren 2016 bis 2019 wurden bereits für 100.000 € wichtige Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Diese Kosten waren bereits schlussgerechnet, müssen jedoch in die Gesamtkosten eingerechnet werden.

Das gesamte Projekt sollte vom Gebäudemanagement -ohne externe Planer- durchführt werden. Wie bereits weiter oben beschrieben, wurde durch den gestiegenen Arbeitsumfang die Planungs- und Baubetreuungsleistungen an externe Büros vergeben. Bei der Zusammenstellung der benötigten Haushaltsmittel für das Jahr 2021 wurden nur die reinen Baukosten, nicht jedoch die Kosten für Architekt und diverse Fachplaner in Höhe von insgesamt 380.000 € an die Kämmerei gemeldet. Die Kosten der Kostengruppe 700 (nach DIN 276 – Baunebenkosten) blieben bei der Haushaltsplanung unberücksichtigt.

Die Gesamtkosten für die Sanierung der Heinz-Sielmann-Schule betragen 2.187.000 €.

Neustadt an der Weinstraße, 20.01.2021

Oberbürgermeister